

## Pflegende leisten in der Monaten der Pandemie Großartiges

**Blankenburg.** Im Proklin-Pflegeheim „Schloßblick“ hat es im Dezember einen Corona-Ausbruch gegeben. In dessen Folge gab es zahlreiche Infizierte und bislang 13 Todesfälle unter den Bewohnern. Aktuell sind 39 Heimbewohner und vier Mitarbeiter an Corona erkrankt.

In dieser Blankenburger Pflegeeinrichtung werden auch ältere Menschen versorgt, die an Demenz erkrankt sind und teilweise in einer geschützten Station betreut werden. Im Umgang mit der Pandemie bedeutet dieser Umstand für das Pflegepersonal eine besondere Herausforderung.

Von Anfang an stand und steht die „Schloßblick“-Heimleitung mit der Krankenhaushygiene des Harzkl., dem Gesundheitsamt der Harzer Kreisverwaltung und der Heimaufsicht im engen und vertrauensvollen Kontakt. Sämtliche Maßnahmen und Vorkehrungen zum Stoppen des Infektionsgeschehens, zum Schutz der stark pflegebedürftigen Bewohner und der Pflegemitarbeiter wurden zügig und konsequent, besonnen und umfassend umgesetzt, beispielsweise das Schaffen einer Isolierstation für Infizierte in einem der Wohnbereiche.

Wie das Virus in das Heim gelangte, ist bislang nicht geklärt. Da soziale Kontakte für ältere alleinlebende Menschen besonders wichtig sind, besteht in Sachsen-Anhalt nach wie vor die Möglichkeit, Angehörige in den Pflegeeinrichtungen zu besuchen, auch im „Schloßblick“. Allerdings nur nach Anmeldung und Terminvergabe durch die Heimleitung, bei Tragen einer FFP 2-Maske, die an Besucher ausgegeben wird, und nach einem Corona-Schnelltest. Dennoch bedeutet das, Pflegeheime unterliegen einer besonderen Infektionsgefahr.

Wer diesen schweren Corona-Ausbruch dazu nutzt, anonym von einem „Skandal“ zu sprechen, handelt nicht nur verantwortungslos und wider besseren Wissens. Eine objektive Aufarbeitung des Ausbruchsgeschehens ist auf diese Weise ehrlicher Weise unmöglich.

Tagtäglich leisteten die Pflegenden – auch in unserer Einrichtung „Schloßblick“ – in den Monaten der Pandemie Großartiges. Das Wichtigste ist und bleibt die bestmögliche Betreuung und Versorgung der pflegebedürftigen Bewohner und der möglichst umfassende Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Tom Koch

Leiter  
Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher

Harzkl.  
Dorothea Christiane Erleben

Telefon (0 39 46) 909 - 17 02  
Telefax (0 39 46) 909 - 17 05  
eMail: [tom.koch@harzkl.](mailto:tom.koch@harzkl.)

Gesundheit braucht Kompetenz